

Wie lange hat die Einrichtung geöffnet?

Die Kindertagesstätte hat täglich ab 6:00 Uhr geöffnet. Montag bis Donnerstag ist die Einrichtung bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:30 Uhr besetzt. Bis 7:00 Uhr und ab 16:00 Uhr werden die Kinder in einer Sammelgruppe betreut.

Wie lange kann mein Kind betreut werden?

Für die Betreuung der Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt kann zwischen Betreuungszeiten 4½, 6, 7½, 9 und 10 Stunden gewählt werden, im Hortbereich zwischen Früh- und Nachmittagshort (6 Stunden) oder nur Nachmittagshort (5 Stunden).

Wer betreut die Kinder in der Kindertagesstätte?

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch ein interdisziplinäres Team aus Erziehern, heilpädagogischen Fachkräften und therapeutischem Personal. Viele Fachkräfte verfügen über zusätzliche Qualifikationen als Kreativ- oder Montessoripädagoge, Waldpädagogin, Rettungsschwimmer, Ergotherapeut, Musikpädagogin oder Praxisanleiter.

Wie kann ich mein Kind in der Kindertagesstätte anmelden?

Bei Interesse können Eltern einen **Antrag** auf Aufnahme in die Kindertageseinrichtung stellen. Das dafür benötigte Formular kann in der Einrichtung abgeholt oder im Internet heruntergeladen werden:

<http://www.vs-elbtal.de> (Navigation „Kinderbetreuung“ > „Arnsdorf“ > „Anmeldung“).

Aufnahmeanträge werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Eltern mit mehreren Kindern in der Einrichtung (**Geschwisterkinder-Regelung**) und Anträge auf Ganztagsplätze (9h) werden bevorzugt berücksichtigt.

Kann mein Kind auch die Kindertagesstätte besuchen, wenn wir nicht in Arnsdorf wohnen?

Kinder aus fremden Gemeinden können grundsätzlich aufgenommen werden, wenn die Kapazität der Einrichtung nicht durch Kinder aus der Gemeinde Arnsdorf ausgeschöpft wird. Daher ist die Antragsprozedur etwas umfänglicher: Eltern erhalten auf ihrer Wohngemeinde ein Formular zur Übernahme des Bereuungsbeitrages durch eine Fremdkommune. Mit diesem Formular lassen sie sich von der Kindertagesstätte die Verfügbarkeit eines Platzes bestätigen. Mit der Bestätigung wird in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf der aktuelle Bedarf an Plätzen geprüft und ggf. einer Aufnahme in der Kindertagesstätte zugestimmt.

Können Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf aufgenommen werden?

Die Kindertageseinrichtung ist eine anerkannte **Integrationseinrichtung**. Maximal 15 Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf können in die Einrichtung aufgenommen werden. Für die individuelle Betreuung dieser Kinder stehen heilpädagogische Fachkräfte sowie eine Ergotherapeutin in der Einrichtung zur Verfügung. In wieweit diese Betreuung für das aufzunehmende Kind ausreicht, muss jedoch im Einzelfall in Kooperation aller Beteiligten möglichst frühzeitig geprüft werden.

Warum ist gerade die Volkssolidarität Träger einer Kindertagesstätte?

Die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. ist innerhalb der bundesweit organisierten Struktur der Volkssolidarität ein eigenständiger Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe. Seit der Wiedergründung im Jahr 1990 liegt ein wesentlicher Schwerpunkt des Vereins im Betrieb von Kindertagesstätten. Heute ist der Verein Träger von 20 Kindertageseinrichtungen und Horten. Durch die langjährige Erfahrung und das regionale Engagement stellen die Einrichtungen ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot im Elbtalkreis zur Verfügung.



Häufig gestellte Fragen...

Spiel- und Bewegungskindertagesstätte „Am Karswald“

Karswaldstr. 1
01477 Arnsdorf

Tel.: 035200/24294

Fax: 035200/31058

E-Mail: karswald-elbtalkreis@volkssolidaritaet.de

Internet: www.vs-elbtal.de



Hort „Tannebergkids“ an der Grundschule Arnsdorf

Stolpener Str. 47
01477 Arnsdorf

Tel.: 035200/2999-20

Fax: 035200/2999-29



Was ist ein Spiel- und Bewegungskindergarten?

Bewegung fördert die motorische Entwicklung von Kindern. Zudem unterstützen körperliche Aktivitäten die Bewegung im gesamten Kreislaufsystem und damit auch die Durchblutung des Gehirnes. Bewegung hat also auch etwas mit Lernen zu tun.

„Spiel und Bewegungskindergarten“ bedeutet daher in erster Linie **Aktivität**: durch Bewegungsmöglichkeiten im Garten, eine Vielzahl von Sportangeboten innerhalb der Woche und Schwimmtraining im angrenzenden Karswaldbad für Kinder im Vorschuljahr.

Wie viele Kinder werden in der Kindertagesstätte betreut?

In den zwei Häusern (Villa und Neubau) der Einrichtung „Karswaldstraße 1“ in Arnsdorf können ca. 200 Kinder aufgenommen werden, ca. ein Viertel davon im Alter unter drei Jahren. Im Hort an der 2011 sanierten Grundschule Arnsdorf können bis zu 163 Kinder betreut werden.

Wie sind die Kindergartengruppen aufgeteilt?

Kinder spielen und lernen im Arnsdorfer Kindergarten in **Gleichaltrigengruppen**. Der Kontakterzieher begleitet sie, wenn möglich, von der Aufnahme in die Einrichtung bis zum Schuleintritt. So kann über die Kindergartenjahre hinweg ein festes Vertrauensverhältnis entstehen – zwischen Erzieher und Kind und auch zwischen Erzieher und Eltern.

Kinder ab drei Jahren können alternativ in einer **altersgemischten Gruppe** betreut werden. Dieses Angebot nach den Grundsätzen der Reformpädagogin Maria Montessori (1870-1952) richtet sich an Eltern, die sich besonders mit diesem pädagogischen Ansatz identifizieren können. Nach dem Leitgedanken von Maria Montessorie „Hilf mir, es selbst zu tun!“ werden die Kinder beispielsweise an spezielle Materialien herangeführt, die eine selbständige Beschäftigung und Auseinandersetzung mit Lerninhalten befördern.

Was passiert in der Eingewöhnungszeit?

Die Eingewöhnungszeit dient dem Hineinfinden des Kindes (und der Eltern) in die Herausforderungen dieses neuen Lebensabschnittes. Die ersten Tage der Eingewöhnung sind „Schnuppertage“ mit den Eltern. Hier kann das Kind die Erzieher, die Kinder der Gruppe und Ausschnitte aus dem Alltag der Einrichtung kennen lernen. Hat sich das Kind in diese Strukturen hineingefunden und einen ersten Kontakt zur Erzieherin aufgenommen, wird schrittweise die Zeit ohne elterliche Begleitung ausgedehnt. Wichtige Etappen sind dabei die Teilnahme an der Mittagsversorgung und der Mittagsschlaf des Kindes in der Einrichtung (bei Ganztagsbetreuung).

Ein Wunsch dazu: Eltern können ihre Kinder in dieser Zeit unterstützen, in dem sie ihren eigenen Schmerz über die zeitweise Trennung vom Kind überwinden und ihm so eigenständige, neue Erfahrungen im Kindergarten ermöglichen.

Wie wird die Vorschule inhaltlich ausgestaltet?

Die Zeit des letzten Kindergartenjahres wird auch als **Vorschuljahr** bezeichnet. In dieser Zeit kooperiert der Kindergarten verstärkt mit der Grundschule in Arnsdorf, um den Kindern einen möglichst unkomplizierten Übergang vom Kindergarten in die Schule zu ermöglichen. Neben Besuchen in der Schule, Hospitationen von zukünftigen Grundschullehrern in der Kindergartengruppe und gemeinsamen Aktivitäten stellen die Erzieher besondere Anforderungen an die Kinder: sie werden verstärkt an selbständiges Arbeiten, Mitdenken und Eigenverantwortlichkeit herangeführt, trainieren wichtige Fähigkeiten für den Schulalltag wie Ordnung, Raumorientierung und Sicherheit im Straßenverkehr und beschäftigen sich gezielt mit schulvorbereitenden Inhalten. Zahlreiche Ausflüge, Besuche und besondere Aktivitäten begleiten darüber hinaus das Vorschuljahr. Den Abschluss der Schulvorbereitungsphase finden die Kinder im alljährlichen **Zuckertütenfest**.

Was wird von Eltern an zusätzlichem Engagement in der Kindertagesstätte erwartet?

Grundsätzlich beteiligen sich Eltern durch den von der Gemeinde einheitlich festgelegten Elternbeitrag an der Betreuung und Förderung ihrer Kinder. Darüber hinaus können sich Eltern durch Mitwirkung an **Arbeitseinsätzen** an der Ausgestaltung der Einrichtung beteiligen. Mit einer freiwilligen Mitgliedschaft im **Förderverein** der Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. oder Spenden können Sie die Einrichtung auch finanziell unterstützen.

Durch die Kandidatur und ggf. Wahl als Gruppensprecher können Eltern im **Elternrat** direkten Einfluss auf die inhaltlich-organisatorische Umsetzung der Einrichtung nehmen. Ganz allgemein werden jedoch alle Anregungen, Vorschläge u.ä., die auf die Verbesserung der Betreuung der Kinder abzielen, dankbar aufgenommen!

Welche Beiträge muss ich für ein Kind einplanen?

Der Elternbeitrag wird auf Grundlage der jeweils gültigen Satzung über Elternbeiträge der Gemeinde Arnsdorf erhoben und ist von der Betreuungszeit sowie dem Alter des Kindes abhängig. **Ermäßigungen** für Alleinerziehende sowie Geschwisterkinder können beantragt werden.

Zusätzlich zu dem Elternbeitrag muss **altersabhängiges Essensgeld** lt. aktueller Beitragsordnung berücksichtigt werden.

Bei gegebenen Voraussetzungen kann die **Übernahme des Elternbeitrages durch das Landratsamt Bautzen** (Sozialamt) beantragt werden. Für die Verpflegungskosten kann ein Antrag im Rahmen des **Programms „Bildung- und Teilhabe“** gestellt werden. Bei einem positiven Bescheid reduziert sich der Anteil der Eltern für die Verpflegungskosten auf 1,00€ pro Tag.

Alle Antragsformulare sind dafür in der Kita erhältlich.